

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	13
Einleitung	17
A. Problemstellung	17
B. Relevanz des Themas	18
C. Thesen	20
I. Erste These	20
II. Zweite These	20
III. Dritte These	20
D. Gang der Untersuchung	21
I. Erstes Kapitel	21
II. Zweites Kapitel	23
III. Drittes Kapitel	24
IV. Ergebnis	25
Erstes Kapitel: Grundrechtsverpflichtungen der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten beim Erlass von Hoheitsakten im Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts	26
A. Grundrechtsverpflichtungen der Union beim Erlass von Hoheitsakten im Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts	26
I. Überblick über die Rechtslage vor Inkrafttreten des Vertrages von Lissabon	26
1. Materielle Verpflichtung der Union durch die Unionsgrundrechte	27
a) Im Rahmen von Titel IV EGV	28
b) Im Rahmen von Titel VI EUV aF	30
c) Sonderfälle im Kontext der Terrorismusbekämpfung	31
aa) Umsetzung von Individualsanktionen beinhaltenden Resolutionen des UN-Sicherheitsrats	32
bb) Maßnahmen des Europäischen Polizeiamtes (Europol)	37
2. Exkurs: Möglichkeiten zur gerichtlichen Geltendmachung von Grundrechtsverletzungen	38
a) Einschränkungen im Rahmen von Titel IV EGV	40
b) Einschränkungen im Rahmen von Titel VI EUV aF	41
c) Das Eilvorlageverfahren für Fragen aus dem Bereich des Raumes der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts	44

3. Zwischenergebnis: Grundrechtsverpflichtungen der Union vor Inkrafttreten des Vertrages von Lissabon	45
II. Rechtslage nach Inkrafttreten des Vertrages von Lissabon	46
1. Materielle Verpflichtung der Union durch die Unionsgrundrechte	47
2. Exkurs: Möglichkeiten zur gerichtlichen Geltendmachung von Grundrechtsverletzungen	50
3. Zwischenergebnis: Grundrechtsverpflichtungen der Union nach Inkrafttreten des Vertrages von Lissabon	56
B. Grundrechtsverpflichtungen der Mitgliedstaaten beim Erlass von Hoheitsakten im Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts	56
I. Verpflichtung der Mitgliedstaaten durch die Unionsgrundrechte	57
1. Überblick über die Rechtslage vor Inkrafttreten des Vertrages von Lissabon	57
a) Durchführung von Gemeinschaftsrecht im Sinne von Titel IV EGV	57
b) Durchführung von Unionsrecht im Sinne von Titel VI EUV aF	59
2. Rechtslage nach Inkrafttreten des Vertrages von Lissabon	60
a) Verpflichtung der Mitgliedstaaten durch die Unionsgrundrechte bei Durchführung von Unionsrecht im Sinne von Titel V AEUV	60
b) Zur Frage der Anwendbarkeit der Unionsgrundrechte gegenüber Durchführungsakten Polens, des Vereinigten Königreichs und der Tschechischen Republik	62
aa) Das Protokoll über die Anwendung der Charta der Grundrechte der Europäischen Union auf Polen und das Vereinigte Königreich	63
bb) Das Protokoll über die Anwendung der Charta der Grundrechte der Europäischen Union auf die Tschechische Republik	66
c) Verpflichtung auch bei eigenem Gestaltungsspielraum für die Mitgliedstaaten?	67
3. Zwischenergebnis: Verpflichtung der Mitgliedstaaten durch die Unionsgrundrechte	69
II. Einschränkung der Verpflichtung der Mitgliedstaaten durch die mitgliedstaatlichen Grundrechte	69
1. Überblick über die Rechtslage vor Inkrafttreten des Vertrages von Lissabon	69
a) Durchführung von Gemeinschaftsrecht im Sinne von Titel IV EGV	70
b) Durchführung von Unionsrecht im Sinne von Titel VI EUV aF	73
2. Rechtslage nach Inkrafttreten des Vertrages von Lissabon	76
3. Zwischenergebnis: Einschränkung der Verpflichtung der Mitgliedstaaten durch die mitgliedstaatlichen Grundrechte	80

III. Verpflichtung der Mitgliedstaaten durch die EMRK	80
1. Eigener Gestaltungsspielraum der Mitgliedstaaten	81
2. Kein eigener Gestaltungsspielraum der Mitgliedstaaten	82
a) Das Urteil der EKMR in der Rs. M & Co.	82
b) Das Urteil des EGMR in der Rs. Bosphorus	84
aa) Zusammenfassung des Urteils	84
bb) Interpretation des Urteils	87
c) Zur Frage eines mit der EMRK gleichwertigen Grundrechtsschutzes im Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts	93
aa) Überblick über die Rechtslage vor Inkrafttreten des Vertrages von Lissabon	93
(1) Gleichwertiger Grundrechtsschutz im Rahmen von Titel IV EGV?	93
(2) Gleichwertiger Grundrechtsschutz im Rahmen von Titel VI EUV aF?	95
bb) Rechtslage nach Inkrafttreten des Vertrages von Lissabon: Gleichwertiger Grundrechtsschutz im Rahmen von Titel V AEUV?	97
3. Zwischenergebnis: Verpflichtung der Mitgliedstaaten durch die EMRK	98
C. Zwischenergebnis: Grundrechtsverpflichtungen der Union und ihrer Mitgliedstaaten beim Erlass von Hoheitsakten im Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts	99
I. Zwischenergebnis zur ersten These	99
II. Zwischenergebnis zur zweiten These	99

Zweites Kapitel: Auflösung von Kollisionen zwischen Grundrechten unterschiedlicher Ebenen in Konstellationen ebenenübergreifender Grundrechtsverpflichtungen der Mitgliedstaaten im Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts

A. Auflösung von Kollisionen zwischen Grundrechten unterschiedlicher Ebenen in Konstellationen ebenenübergreifender Grundrechtsverpflichtungen der Mitgliedstaaten in bipolaren Grundrechtsverhältnissen	103
I. Zum Begriff des bipolaren Grundrechtsverhältnisses	103
II. Günstigkeitsregeln	104
1. Art. 53 EMRK	104
2. Auslegung von Art. 53 GRCh	105
a) Mindestgarantieregel zu Gunsten der mitgliedstaatlichen Verfassungen?	106

b) Schutzverstärkungsklausel für die Unionsgrundrechte?	109
c) Günstigkeitsregel	111
3. Grenzen der Günstigkeitsregeln	113
III. Zwischenergebnis: Auflösung von Kollisionen zwischen Grundrechten unterschiedlicher Ebenen in Konstellationen ebenenübergreifender Grundrechtsverpflichtungen der Mitgliedstaaten in bipolaren Grundrechtsverhältnissen	114
B. Auflösung von Kollisionen zwischen Grundrechten unterschiedlicher Ebenen in Konstellationen ebenenübergreifender Grundrechtsverpflichtungen der Mitgliedstaaten in multipolaren Grundrechtsverhältnissen	115
I. Zum Begriff des multipolaren Grundrechtsverhältnisses	115
1. Abwehrrechtliche Funktion der Grundrechte	116
2. Wachsende Akzeptanz grundrechtlicher Schutzwürdigkeiten	117
a) Mitgliedstaatliche Ebene	118
b) Ebene der EMRK	121
c) Unionsebene	122
3. Folgerung	125
II. Vorrangregeln	127
1. Vorrang der multipolaren Abwägung auf Unionsebene gegenüber der mitgliedstaatlichen Ebene	127
2. Vorrang der multipolaren Abwägung auf Ebene der EMRK gegenüber der mitgliedstaatlichen Ebene?	128
a) Die Perspektive der EMRK	128
b) Die mitgliedstaatliche Perspektive	130
c) Die Unionsperspektive	132
aa) Auslegung von Art. 6 Abs. 3 EUV	132
bb) Auslegung von Art. 52 Abs. 3 S. 1 GRCh	134
3. Zwischenergebnis: Vorrangregeln	136
III. Exkurs: Zusammenspiel zwischen EuGH, mitgliedstaatlichen Höchstgerichten und EGMR in multipolaren Grundrechtsverhältnissen	137
1. Prozessuale Rahmenbedingungen	137
2. Vorabentscheidungen des EuGH gem. Art. 267 AEUV	138
3. Entscheidungen des EGMR im Verfahren der Individualbeschwerde gem. Art. 34 EMRK	140
a) Die Doktrin der »margin of appreciation«	140
b) Eingeschränkte Kontrolldichte bei Abwägungen in multipolaren Grundrechtsverhältnissen?	141
C. Zwischenergebnis: Auflösung von Kollisionen zwischen Grundrechten unterschiedlicher Ebenen in Konstellationen ebenenübergreifender Grundrechtsverpflichtungen der Mitgliedstaaten im Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts	144

Drittes Kapitel: Auswirkungen eines Beitritts der Union zur EMRK auf die Kohärenz des Grundrechtsschutzes im Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts	145
A. Auswirkungen auf die Auflösung von Kollisionen zwischen Grundrechten unterschiedlicher Ebenen in Konstellationen ebenenübergreifender Grundrechtsverpflichtungen der Mitgliedstaaten	146
I. Einheitlicher Vorrang der multipolaren Abwägung auf Ebene der EMRK gegenüber der mitgliedstaatlichen Ebene?	146
II. Zwischenergebnis	148
B. Auswirkungen auf die Grundrechtsverpflichtungen der Union	148
I. Ebenenübergreifende Grundrechtsverpflichtungen der Union	148
II. Auflösung von Kollisionen zwischen Grundrechten unterschiedlicher Ebenen in Konstellationen ebenenübergreifender Grundrechtsverpflichtungen der Union	149
1. Auflösung von Kollisionen zwischen Grundrechten unterschiedlicher Ebenen in Konstellationen ebenenübergreifender Grundrechtsverpflichtungen der Union in bipolaren Grundrechtsverhältnissen	149
a) Günstigkeitsregeln	150
b) Grenzen der Günstigkeitsregeln	151
c) Zwischenergebnis: Auflösung von Kollisionen zwischen Grundrechten unterschiedlicher Ebenen in Konstellationen ebenenübergreifender Grundrechtsverpflichtungen der Union in bipolaren Grundrechtsverhältnissen	151
2. Auflösung von Kollisionen zwischen Grundrechten unterschiedlicher Ebenen in Konstellationen ebenenübergreifender Grundrechtsverpflichtungen der Union in multipolaren Grundrechtsverhältnissen	152
a) Vorrang der multipolaren Abwägung auf Ebene der EMRK gegenüber der Unionsebene?	152
aa) Die Perspektive der EMRK	152
bb) Die Unionsperspektive	153
(1) Zum unionsrechtlichen Rang völkerrechtlicher Übereinkünfte im Allgemeinen	153
(2) Zum unionsrechtlichen Rang der EMRK im Besonderen	154
cc) Folgerung	156
b) Exkurs: Zusammenspiel zwischen EuGH und EGMR in multipolaren Grundrechtsverhältnissen nach einem Beitritt der Union zur EMRK	157
aa) Prozessuale Rahmenbedingungen	157
bb) Entscheidungen des EGMR im Verfahren der Individualbeschwerde	158

C. Ergebnis: Auswirkungen eines Beitritts der Union zur EMRK auf die Kohärenz des Grundrechtsschutzes im Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts	159
Ergebnis	160
A. Ergebnis der Untersuchung zu den aufgestellten Thesen	160
I. Ergebnis zur ersten These	160
II. Ergebnis zur zweiten These	161
III. Ergebnis zur dritten These	162
B. Fazit	163
Literaturverzeichnis	165